

**Betriebsanleitung für BADU Shark®
Automatischer Schwimmbadreiniger**



1. Allgemeines

Speck-Pumpen Verkaufsgesellschaft
Karl Speck GmbH & Co.
Röthenbacher Str. 30
D-91207 Lauf

Baureihe: BADU Shark®

Einsatzbereich:

Der Schwimmbadreiniger **BADU Shark®** ist ausschließlich zur Reinigung von Schwimmbecken einzusetzen.

Für andere Einsätze oder Zweckentfremdung ohne unsere Freigabe übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung!

Der **BADU Shark®** ist ein automatischer Schwimmbadreiniger. Der **BADU Shark®** hat die Aufgabe Verunreinigungen und Fremdkörper z.B. Blätter, Sand und kleinere Gegenstände vom Beckenboden und Beckenwand aufzusaugen und in seinem neuartigen patentierten Filtersystem zurückzuhalten bzw. zu reinigen.

Der **BADU Shark®** ist in der Standardausführung mit einer Bürste für Folien- und Polyesterbecken ausgerüstet.

Für Fliesenbecken ist wegen der sehr glatten Fliesenoberfläche ein **BADU Shark®** mit Sonderbürste erforderlich.

Technische Daten:

Geschwindigkeit am Boden	15 m/min. = 0,25 m/s
Spannung Netzteil (primär)	230 V~, 50 Hz
Spannung BADU Shark® (sekundär)	24 V–
Arbeitszyklus (ASCL)	5 Stunden*)
Volumenstrom der Pumpe	~ 15 m ³ /h
Filterfläche	~ 0,6 m ²
Filterporosität	20 Mikron
Gewicht (ohne Kabel)	~ 10 kg
Länge des Schwimmkabels	~ 18 m
Abmessungen L X B x H	44 x 40 x 43 cm

Netzteil:

Primärspannung (AC)	230 V~, 50 Hz
Sekundärspannung (DC)	24 V–
Gewicht	~ 4 kg
Abmessungen L x B x H	14 x 22 x 22 cm

*)mikroprozessor gesteuert

2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und

Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen und muß ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise, so z.B. für den privaten Gebrauch.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbolen



Sicherheitszeichen nach DIN 4844 – W 9
bei Warnung vor elektrischer Spannung mit



Sicherheitszeichen nach DIN 4844 – W 8
besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktionen hervorrufen kann, ist das Wort

ACHTUNG

eingefügt.

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise wie z.B.

- Drehrichtungspfeil
- Kennzeichen für Fluidanschlüsse

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.



2.2 Personalqualifikation und –schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muß die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferant erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, daß der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.



2.3 Gefahren und Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung **beispielsweise** folgenden Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.
- Beschädigung von Einrichtungen und Bauwerken



2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits- Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.



2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Führen heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefahren, müssen diese Teile bauseits gegen Berührung gesichert sein.

Berührungsschutz für sich bewegende Teile (z.B. Kupplung) darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.

Leckagen (z.B. der Wellendichtung) gefährlicher Fördergüter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).



2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs- Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisierten und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. **UVV beachten!**

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muß unbedingt eingehalten werden.

Pumpen oder –aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Erstinbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.



2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.



2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 – Allgemeines – der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Zitierte Normen und andere Unterlagen

DIN 4844 Teil 1 Sicherheitskennzeichnung; Sicherheitszeichen W 8
Beiblatt 13

DIN 4844 Teil 1 Sicherheitskennzeichnung; Sicherheitszeichen W 9
Beiblatt 14



2.9 Sicherheitsvorschriften

Der automatische Schwimmbadreiniger **BADU Shark®** wurde mit höchster Sorgfalt, auch bezüglich der Sicherheit, nach den Vorschriften des SCA (Canadian Standard Association) und ETL (Edison Testing Laboratories) hergestellt.

Bitte beachten Sie nachstehende Hinweise:

1. Den **BADU Shark®** zuerst ins Schwimmbecken eintauchen.
2. Den **BADU Shark®** am Schaltkasten anschließen, danach die Stromversorgung zum Schaltkasten herstellen.
3. **Zur Sicherheit des Schwimmbadbenutzers darf sich während der Arbeiten des BADU Shark® keine Person im Schwimmbecken befinden.**
4. Der **BADU Shark®** darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die über einen Fehlerstromschutzschalter ($I_{FN} \leq 30 \text{ mA}$) abgesichert ist. Außerdem ist die VDE 0100 Teil 702 zu beachten.
5. Bevor das Gerät aus dem Becken genommen wird, am Schaltkasten ausschalten und unbedingt den Stecker aus der Steckdose ziehen.
6. Es darf auf keinen Fall ein Verlängerungskabel verwendet werden.
7. Nach Abschalten des **BADU Shark®** sollte er auch sofort aus dem Schwimmbecken entnommen werden. Dies erhöht die Lebensdauer des **BADU Shark®**.
8. Unbedingt darauf achten, dass der Gerätestecker niemals ins Schwimmbecken fällt.
9. Der **BADU Shark®** darf niemals außerhalb des Wassers eingeschaltet werden, da sonst der Motor und die Dichtung beschädigt werden können. Außerdem erlischt in diesem Fall jeglicher Garantieanspruch.
10. Wenn Sie das Gerät aus dem Becken entnehmen, bitte sorgfältig, damit weder Gerät noch die Beckenwände beschädigt werden.

11. Befinden sich im Schwimmbecken Ecken oder Stufen, an denen das Gerät festhängen könnte, ist darauf zu achten, dass es nicht länger als eine halbe Stunde unbeaufsichtigt läuft, um so das Risiko des Verdrehens der Leitung zu verhindern.

Obwohl der **BADU Shark®** so konstruiert ist, dass er so sicher wie möglich arbeitet, sollten Sie das Gerät sorgfältig behandeln und die elektrische Leitung öfter auf Schäden oder Abnutzung untersuchen. Nachdem Sie das Gerät aus dem Schwimmbad nach getaner Arbeit herausgenommen haben, spritzen Sie den **BADU Shark®** mit frischem Wasser ab und entfernen Sie alle Knoten und Verwindungen, die sich eventuell in der elektrischen Leitung befinden.



Warnung - Automatische Schwimmbadreinigung durch elektrisches **BADU** Reinigungsgerät
Das Schwimmbecken bitte nicht betreten.

Warning - Pool being cleaned automatically by **BADU** electrical cleaner
Please do not enter pool.

Attention - Piscine sera nettoyée automatiquement par **BADU** nettoyeur électrique.
Ne pas entrer la piscine.

3. Transport und Zwischenlagerung

Der Versand des **BADU Shark®** sollte nur im Originalkarton erfolgen, um so die Gefahr der äußeren Beschädigung zu vermeiden. Des weiteren sollte die Zwischenlagerung ebenfalls nur im Originalkarton erfolgen bis zur Inbetriebnahme bzw. Verwendung des Gerätes. (Abb. Nr. 10)

4. Beschreibung

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des mikroprozessor gesteuerten vollautomatischen Schwimmbadreinigers **BADU Shark®**.

Der **BADU Shark®** setzt hinsichtlich Design, Leistung und Qualität neue Maßstäbe, die Ihnen Gewähr sind für viele Jahre störungsfreien Betrieb. Die vorliegende Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise bezüglich des Betriebs und der Wartung Ihres **BADU Shark®**. Bitte lesen Sie diese vor Inbetriebnahme Ihres **BADU Shark®** sorgfältig durch!

Der **BADU Shark®** reinigt und saugt Ihr Schwimmbecken und gleichzeitig filtert er Ihr Badewasser. Er fährt die Wände hoch und reinigt bis zur Wasserlinie und entlastet so Ihre Schwimmbadfilteranlage.

Der **BADU Shark®** ist sofort einsatzbereit und übernimmt die Reinigung Ihres Schwimmbeckens vollautomatisch.

Das Schwimmbadwasser wird beim **BADU Shark®** durch einen neuen patentierten Kartuschenfilter gereinigt. Der **BADU Shark®** ist ein sehr energiesparender automatischer Schwimmbadreiniger.

Der **BADU Shark®** ist mit einer adaptiven Mehrwege-Mikroprozessor-Steuerung ausgerüstet und optimiert so die Reinigungsintervalle jedes Schwimmbeckens.

Der **BADU Shark®** ist mit einer elektronischen Selbstdiagnose ausgerüstet, außerdem befindet sich in ihm ein Überlastungsschutz.

Das einfache Direktantriebs-System und die korrosionsbeständigen Lager sind Gewähr für eine hohe Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

5. **Aufstellung/Einbau und Inbetriebnahme**

Bitte nehmen Sie sich nun einige Minuten Zeit, um mit Hilfe der nachstehenden Abbildung sich mit dem **BADU Shark®** vertraut zu machen.

1. Wählen Sie die nächstgelegene 230 V-Wechselstromsteckdose für die Versorgung des Netzteiles (Trafo ist AUS)

Achtung: Es darf nur eine Steckdose verwendet werden, die mit einem Fehlerstromschutzschalter $I_N \leq 30 \text{ mA}$ abgesichert ist.

2. Achten Sie darauf, dass über das Netzteil (Trafo) der **BADU Shark®** so mit Strom versorgt wird, dass er problemlos sämtliche Flächen des Beckens erreichen kann. Außerdem ist darauf zu achten, dass das Netzteil (Trafo) mindestens 3 m vom Becken entfernt ist. Der **BADU Shark®** ist mit einem Netzkabel von ca. 18 m ausgerüstet (1).
3. Das Kabel des **BADU Shark®** am Netzteil (Trafo) anschließen. Darauf achten, dass das Netzteil ausgeschaltet ist. Der **BADU Shark®** darf nur mit dem Originalnetzanschluß-Kabel betrieben werden. Es sind keine Verlängerungen zulässig (2).
4. Der **BADU Shark®** besitzt einen verstellbaren Handgriff (3). Dieser Handgriff muß in diagonaler Richtung versetzt werden, so dass eine optimale Reinigungsleistung gewährleistet ist. Der Handgriff ist in zwei diagonalen Richtungen einstellbar. Es ist daher wichtig, dass nach jeder Benutzung die Richtung geändert wird. Dadurch wird gewährleistet, dass der **BADU Shark®** beim Hochlaufen an der Beckenwand sich einmal nach links oder nach rechts automatisch weiter versetzt.

5. Den **BADU Shark®** nun in Ihr Schwimmbecken einsetzen und absinken lassen. Es wird einige Zeit dauern, bis sich das Innere des Schwimmbadreinigers entlüftet hat und er langsam auf den Beckenboden abgesunken ist.
6. Nun verbinden Sie bitte das Netzteil (Trafo) mit der oben genannten Steckdose, die mit einem Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist und schalten das Netzgerät (Trafo) ein. Der **BADU Shark®** wird nun für einige Minuten eine Selbstdiagnose durchführen, bevor er mit dem eigentlichen Reinigungszyklus beginnt.

Achtung: Den **BADU Shark®** nie einschalten, wenn er sich außerhalb des Wassers befindet. Dies führt zu Schäden an der Pumpe und am Antriebsmotor und es erlischt dadurch jeglicher Garantieanspruch.

Der **BADU Shark®** wird nach einem Reinigungszyklus von 5 Stunden automatisch abgeschaltet. Während dieser Zeit übernimmt das Programm des Schwimmbadreinigers die automatische Steuerung. Dies beginnt bereits bei der Selbstdiagnose, wo er die Abmessung des Schwimmbeckens erfaßt und später bei der Reinigung und in unterschiedlichen Zeitabständen die Wände hochfährt, um so seine Reinigungsposition zu verändern.

Es ist ganz wichtig, dass Sie den kompletten Reinigungszyklus von 5 Stunden des **BADU Shark®** ablaufen lassen.

Selbstverständlich können Sie, wenn Sie der Meinung sind, dass der **BADU Shark®** bereits nach einem kürzeren Zeitraum Ihr Schwimmbecken gereinigt hat, ihn abschalten und aus dem Becken nehmen.

Durch den Reinigungszyklus ist gewährleistet, dass er sich in jeden Fall nach 5 Stunden automatisch abschaltet .

Sollte ein zweiter Reinigungszyklus notwendig sein, schalten Sie bitte das Netzgerät für 30 sec. aus und dann wieder ein, um so eine Neuaktivierung des Programmes zu ermöglichen.

7. Nach erfolgter Reinigung und vor Herausnahme des **BADU Shark®** aus dem Schwimmbecken, muß unbedingt das Netzteil abgeschaltet werden.
8. Nun den **BADU Shark®** mit Hilfe des Kabels vorsichtig an die Wasseroberfläche ziehen, dann das Gerät am Handgriff aus dem Wasser herausheben. Dies sollte langsam geschehen, dabei das Gerät zur Seite neigen und entleeren.
Niemals das Becken benützen, solange der BADU Shark® in Betrieb ist. Außerdem sollte der **BADU Shark®** in jedem Fall nach Beendigung des Reinigungszykluses aus dem Becken entnommen werden.

6. **Wartung Kartuschenfilter (Teil 8)**

Der Kartuschenfilter des **BADU Shark®** sollte nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Legen Sie den **BADU Shark®** seitlich auf eine geeignete Fläche. Öffnen Sie die Verriegelung der Bodenplatte und nehmen Sie die gesamte Bodenplatte ab.

Kartuschenfilter herausnehmen. Mittels eines Gartenschlauches mit Spritzdüse das Filterelement unter Druck ausspritzen damit sämtlicher Schmutz entfernt wird.

Innenseite der Bodenplatte ebenfalls abspritzen.

Den Kartuschenfilter in den **BADU Shark®** wieder einsetzen.

Bodenplatte aufsetzen und beidseitig verriegeln.

Achtung: Arbeiten am Schwimmbadreiniger dürfen nur vorgenommen werden, wenn zuerst die Stromversorgung unterbrochen ist.

Nun den Auslaufstutzen (9) der Pumpe überprüfen, ob kein Schmutz bzw. Haare das Laufrad verstopfen. Das Laufrad kann durch Herausnahme des Auslaufstutzens gereinigt werden.

Sämtliche Fremdkörper, die sich zwischen Laufketten und Rädern angesammelt haben sind zu entfernen.

Lagerung:

Außerhalb des Wassers ist der **BADU Shark®** auf der Seite liegend an einem trockenen schattigen Ort aufzubewahren. Unbedingt darauf achten, dass er nicht einer ständigen Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, um so Schäden durch eine zu hohe UV-Belastung zu vermeiden.

Kabelpflege:

Nach längerem Betrieb kann sich das Kabel (2) verdrehen. Um dies zu verhindern ist auch der Handgriff (3) nach jedem Betrieb entsprechend zu versetzen. Das Kabel entwirren. Wenn der Handgriff jeweils versetzt wird übernimmt das Entwirren das Gerät von selbst.

Wichtig: Das Kabel sollte von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen untersucht werden und nach jedem Gebrauch ordentlich aufgewickelt werden.

Falls der **BADU Shark®** während des Reinigungszykluses Mühe hat, die Wände hochzufahren, sollte überprüft werden, ob ausreichend Desinfektionsmittel im Schwimmbecken vorhanden ist. Veralgte Wände können durch ihre glitschig Oberfläche verhindern, dass der **BADU Shark®** an der Wand hochfahren kann. Das gleiche gilt auch für den Boden, wo er sich dann nur sehr langsam fortbewegt. Sollten die Bürsten (Teil 12) abgenutzt sein, sollte ein Austausch vorgenommen werden. Wichtig ist bei der Benützung eines automatischen Schwimmbadreinigers, dass auch die Desinfektion des Schwimmbeckens optimal ist.

Bewahren Sie den **BADU Shark®** außerhalb der Saison im Originalkarton auf. In der Motorbox sowie im Netzteil (1) sind keine von der Wartung betroffenen Teile. Ein Öffnen des

Netzteils (1) und der Motorbox ist unzulässig und es erlischt sonst jeglicher Garantieanspruch.

7. Störungssuche und Beseitigung

Der BADU Shark® fährt die Beckenwand nicht hoch

Kartuschenfilter (Teil 8) reinigen. Dieser kann verstopft und übermäßig mit Fremdkörpern gefüllt sein, so dass das Gerät insgesamt zu schwer ist.

Die Bürsten können abgenutzt sein. Überprüfen und gegebenenfalls erneuern.

Durch veralgte Beckenwände ist es dem Bodenreiniger unmöglich hochzufahren. Desinfektionsmittel zugeben und anschließend die Reinigung wiederholen.

Der BADU Shark® kann entweder feine oder schwere Fremdkörper nicht aufnehmen:

Es kann gegen Mehrpreis ein Ansaugdüsenaufsatz (Teil 14) bezogen werden, der in die Grundplatte eingeklemmt wird.

Durch den geringeren Querschnitt wird die Saugkraft erhöht, um feinere und schwerere Fremdkörper aufzunehmen. Dies ist jedoch nur im Ausnahmefall erforderlich.

Hinweis: Dieser Ansaugdüsenaufsatz kann allerdings dazu führen, daß der **BADU Shark®** an Erhebungen und Hindernissen am Beckenboden hängenbleiben und so seine Beweglichkeit beeinträchtigt wird.

Der BADU Shark® funktioniert nur kurze Zeit und bleibt plötzlich stehen:

Das Laufrad ist verstopft oder durch Schmutz sitzt das Laufrad fest. Das Laufrad überprüfen und falls erforderlich entsprechend reinigen. Zwischen Bürstenwalzen oder Laufketten sind Fremdkörper, die ein Blockieren des Gerätes hervorrufen. Gerät reinigen.

Das Überprüfen des BADU Shark® darf grundsätzlich nur im Wasser erfolgen, Gerät nie im Trockenen laufen lassen!